

Gelder für Schutzgebiete ja - aber Gentech-Bäume werden nicht verhindert

Veröffentlicht am: 30.05.2008

Die Bilanz am Ende der UN-Artenschutzkonferenz (CBD) fällt zwiespältig aus. Einerseits haben Länder wie die Bundesrepublik Deutschland und Norwegen zugesagt, die globalen Urwälder mit Milliardenbeträgen zu schützen, andererseits ist es nicht gelungen, ein generelles Verbot für Gentech-Bäume durchzusetzen. Ein Verbot scheiterte an der Blockadehaltung Kanadas, Brasiliens und der EU. Und auch sonst gibt es Kritikpunkte.

Links zu diesem Artikel

- [entwicklungspolitik online: Umweltverbände: UN-Gipfel in Bonn hat Bremser und Vorreiter](#)
- [Planet Diversity: Vielfalts-Konvention in Bonn war ein Desaster](#)
- [NABU: Kein Stopp des Artenschwunds](#)
- [BÖLW: Ökolandbau schafft Vielfalt und sichert Ernährung nachhaltig - ein doppelter Gewinn](#)
- [Gräfe zu Baringdorf: EU-Kommission schert sich nicht um demokratischen Auftrag, wenn es um Gentechnik geht](#)
- [Infodienst: Berichte vom Planet Diversity](#)